



**Protokoll Runder Tisch Koloniales Erbe
Mi, 20.11.2019, 18:00-21:00 Uhr
Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt
Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg**

1. Begrüßung durch das Orga-Team

Das Orga-Team begrüßt die Teilnehmenden und verliest den Code of Conduct des Runden Tisches:

Der Runde Tisch Koloniales Erbe versteht Kolonialismus als ein System der Ausbeutung, Gewalt und Ungleichheit, das von Rassismus durchdrungen ist, diesen hervorbringt und festigt. Kolonialgeschichte und ihre Aufarbeitung ist im kritisch-reflexiven Sinne die Aufarbeitung einer "entangled history", einer ineinander verwobenen Geschichte, die in ihren globalen Verflechtungen analysiert und verstanden werden muss. Dies vorausgesetzt, kann der Runde Tisch keine offenen oder unterschweligen fremdenfeindlichen, rassistischen, anti-semitischen, sexistischen, diskriminierenden und/oder kolonialrevisionistischen Positionen tolerieren.

2. Begrüßung durch den Gastgeber (MARKK)

3. Ergänzungen zur Tagesordnung

Keine Ergänzungen

4. Ergänzungen / Anmerkungen zum Protokoll vom 12.04.2019

Keine Ergänzungen

5. Bericht des Beirats zur Dekolonisierung Hamburgs

- Beirat im April 2019 konstituiert
- Seitdem 11x getagt
- Geschäftsordnung erstellt, in dessen Rahmen eine Zielsetzung erarbeitet wurde:
 - „1.1 Der Beirat zur Dekolonisierung Hamburgs wirkt im Auftrag der Behörde für Kultur und Medien (BKM) an der Erstellung eines dekolonisierenden Erinnerungskonzepts für die Freie und Hansestadt Hamburg mit, das als Drucksache über einen Senats- und Bürgerschaftsbeschluss für Hamburg gesamtstädtische und behördenübergreifende Geltung erlangen soll.
 - 1.2 Der Beirat ist ein Beratungsgremium der BKM. Seine Beschlüsse haben Empfehlungscharakter.“
- Ablaufplan zur Entwicklung des dekolonisierenden Erinnerungskonzepts:
 - Bis Januar 2020 Erstellung eines Eckpunktepapiers, in dem thematische Inhalte und anzusprechende Behörden, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Gruppen benannt werden und ein Zeitplan aufgestellt wird
 - Bildung einer Redaktionsgruppe
 - Senator Dr. Brosda lädt zu beteiligende Behörden zur Kooperation ein
 - Zwischenpräsentationen am Runden Tisch
 - Senatsbeschluss
 - Bürgerschaftsbeschluss

6. World Café zu möglichen Eckpunkten eines dekolonisierenden Erinnerungskonzepts für Hamburg

- Erinnerungsorte & Öffentlicher Raum
- Bildung & Vermittlung
- Öffentlichkeitsarbeit, Zielgruppe & Strukturelles
- Aufarbeitung & Forschung

7. Zusammenfassung der Ergebnisse

Siehe Anhang

8. Neuer Gastgeber, neues Orga-Team

Es hat sich aus den Reihen der Teilnehmenden kein neuer Gastgeber und kein neues Orga-Team angeboten.